

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mission-Büchlein Zu Grösserer Ehr GOTTes Und Hülff der Seelen

Grosch, Anna Magdalena

Erffurt, 1724

VD18 13177214

Christliches Testament und Nacht-Gebett.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199385

Christliches Testament und Nacht-Gebett.



In Nahmen des Vatters, und des
Sohns, und des heiligen Geists,
Amen.

Ich ergebe meine Seel Gott mei-
nem Herrn, und den Leib der Erden
den Würmen und der Verwesenheit.

Ich verlasse freywillig alle irdische
Ding, welche nichts mehr seynd als Ei-
telkeit, Staub und Aschen, ein lautere
Betrübnus des Geists.

Ich glaub' an einen Gott, der ei-
nig ist in der Substanz und göttlichen
Wesen, dreyfach in den Personen: Er
ist mein Schöpffer, mein Erlöser, mein
Seeligmacher. Ich glaub auch alles,
was Gott geoffenbahret, und durch
die allgemeine Christliche Kirch zu
glauben hat sůrgestellt, darum, weil
Gott die ewige Wahrheit ist, und seine
Kirch nicht fehlen kan.

Ich

Ich hoffe von der Göttlichen Güte
Verzeihung meiner Sünden, die
Gnad, und das ewige Leben, und ver-
lasse mich auf den getreuen Gott, auf
sein Göttliches Versprechen, und auf
die unendliche Verdiensten meines lie-
ben Jesu.

Ich liebe Gott aus allen meinen
Kräften über alles, weil er unend-
lich schön, und aller Lieb werth ist, als
das höchste Gut.

Alle meine Sünden seynd mir leyd
von Herzen. Barmherzigkeit, O Gott!
Barmherzigkeit verlangt von dir mein
sündige Seel, und ob dir schon, O groß-
ser Gott! an meinem Verderben nichts
gelegen ist: So hoff ich doch, du wer-
dest mich nit ewig von dir verstoßen:
Neh lasse mich zu dir in den Himmel,
dich zu lieben und zu loben in Ewigkeit.

Ich unterwerffe mich ganz und gar
dem allerheiligsten Willen Gottes: ich
bin bereit alles zu thun und zu leyden,
zu leben und zu sterben, wie es Gott
gefällig ist: Sein heiliger Name sey ge-
benedeyt in Ewigkeit.

O Herr

O Herr! ich erkenne wohl, daß ich unter allen Sündern, die undankbarste Creatur bin; vielleicht ist keiner mit deinen göttlichen Gaben so unnütz und spöttlich umgangen, als eben ich. O Gott! eh' ich von dieser Welt abscheide, verzeihe mir meine Sünden, gleichwie ich meinen Feinden um deinetwillen verzeihe.

Ich befehle mich in die Fürbitt der allerreinsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, des H. Joseph, meines lieben Schutz-Engels, und meiner H. Patronen und aller Heiligen Gottes. Ach! steht mir bey in der Stund meines Tods.

Ich protestire wieder alle böse Gesdanken, und Anfechtungen des höllischen Feinds.

O Gott himmlischer Vater! in deine Hand befehl ich meinen Geist!

O Jesu! mein Erlöser! in deine heilige Wunden verberge mich!

O Gott, heiliger Geist! durch deine Gnad stärke mich im Leben und im Tod. Amen.

Amen